

## Patenschaften

Um das Aids-Waisendorf finanzieren zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Wir erhalten Zuschüsse von der namibianischen Regierung, doch diese reichen bei Weitem nicht aus, um z.B. die Kleidung, die Nahrung, die Schuluniform, die Schulmaterialien und die medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Die KCDF hat sich deshalb entschieden, Patenschaften für das Aids-Waisendorf zu vergeben.

Die Paten werden über die Arbeit der KCDF und über die Entwicklungen im Waisendorf informiert. Hierzu versenden wir min. 2 Newsletter pro Jahr.

Art der Patenschaft	Beschreibung	Kosten
Dorf-Patenschaft	Der/Die Pate/in übernimmt eine Patenschaft für das Aids-Waisendorf und die Unterhaltung des Waisendorfs	min. 365€/Jahr (entspricht 1€/Tag)

Selbstverständlich ist jede Einzelspende ebenso ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung der Arbeit der KCDF.

## Bei Interesse an einer Patenschaft

Bitte setzen Sie sich mit Pfarrer Patrick Fleckenstein in Verbindung. Er ist für die Vergabe und Betreuung der Patenschaften der KCDF zuständig.

Kontakt:



Patrick Fleckenstein, Pfarrer  
Römerstr. 73  
68623 Lampertheim

E-Mail: [pfleckenstein@sanktandreas-herzjesu.de](mailto:pfleckenstein@sanktandreas-herzjesu.de)  
Tel.: +49 6206 94625-0

## Kavango Community Development Foundation

(Unterstützung der Stiftung Weltkirche)  
Vorsitzender: Pfarrer Angelo Stipinovich  
E-Mail: [astip@sankt-himi.de](mailto:astip@sankt-himi.de)  
Tel.: +49 6204 6011-518

## Stiftung Weltkirche - Bistum Mainz

Vorstandsvorsitzender:  
Generalvikar Prälat Dietmar Giebelmann  
E-Mail: [generalvikar@bistum-mainz.de](mailto:generalvikar@bistum-mainz.de)  
Tel.: +49 6131 253-111



## Hompa Shiyambi Children's Home

Aids-Waisendorf Nyangana, Namibia



Scannen, um  
unsere Website  
anzusehen

Die **Kavango Community Development Foundation** wurde 2005 von Pfarrer Klaus Denner unter dem ursprünglichen Namen "Denner-Foundation" gegründet und wird seit dem Tod von Pfarrer Denner 2009 von Pfarrer Angelo Stipinovich geleitet.

Die Stiftung, die als Unterstiftung der Stiftung Weltkirche der Diözese Mainz handelt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensbedingungen der Menschen in der Kavango-Region im Norden Namibias zu verbessern.

Seit der Gründung wurden 4 Kindergärten errichtet, die von der KCDF betreut und finanziert werden. Ein Wasserprojekt, das inzwischen rund 30 000 Menschen mit frischem Trinkwasser versorgt, wurde installiert. Die "Kayova River Lodge", eine Touristenlodge, deren Einnahmen zu 100% der Finanzierung der sozialen Projekte dienen, wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Mit dem "Homba Shiyambi Children's Home", einem Waisenhaus für Kinder und Jugendliche, die ihre Eltern an das HI-Virus verloren haben, gehen wir den nächsten Schritt, den Bildungsstandard in der Kavango-Region zu heben und Kindern und Jugendlichen einen guten Zugang zu Bildung zu ermöglichen.



Mitte 2010 stellte der Stammeskönig (Homba Shiyambi) der KCDF ein ca. 30 000qm großes Grundstück zur Verfügung, mit der Bitte ein Waisendorf für Kinder und Jugendliche zu errichten, die beide Elternteile an den HI-Virus verloren haben.

Im Frühjahr 2015 wurde dieses Vorhaben von der KCDF verwirklicht und die Errichtung des Aids-Waisendorfes abgeschlossen. Es sind 4 Häuser entstanden, die nach dem Modell der "SOS-Kinderdörfer" 60 Kindern und Jugendlichen eine Heimat bieten.

In der Region leben ca. 250 Kinder und Jugendliche, ohne Eltern. Zum Teil leben die Kinder über Jahre allein in ihrer Hütte. Nicht immer werden die Kinder von den nächsten Verwandten aufgenommen und wenn, bedeutet dies bei einer Arbeitslosenquote von über 85% eine erhebliche Mehrbelastung der Familie.

Wir möchten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, in einem geregelten, familiären Umfeld aufzuwachsen, den Kindergarten und die Schule zu besuchen, um so einen guten Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

die ihren Dienst am Aids-Waisendorf zur Verfügung stellen und die christliche Erziehung der Kinder übernehmen. Als Pädagoginnen, Psychologinnen und Krankenschwestern, sind die Schwestern für die Arbeit mit den Kindern sehr gut qualifiziert.

Am 26. November 2016 wurde das Waisendorf offiziell eröffnet (siehe Foto auf Seite 1).

### Das Agrarprojekt



Aufgrund der Größe des Geländes haben wir ein Agrarprojekt aufgebaut. Hier sollen zum einen die Kindergärten, das Aids-Waisendorf und die Lodge mit frischem Gemüse versorgt werden, zum anderen dient dieses Projekt als Lernprojekt für die Bevölkerung. Zusätzlich können wir selbst angebautes Gemüse und Getreide auf einem Großmarkt ca. 150km entfernt verkaufen und damit einen kleinen Teil der Kosten für das Aids-Waisendorf abdecken.

Spendenkonto:  
Kavango Community Development Foundation  
IBAN: DE50 5095 1469 0013 3920 59  
BIC: HELADEF1HEP

Kto.: 13392059  
BLZ: 50951469 Sparkasse Starkenburg